

Ab März fahren Ersatzbusse durchs Thal

Für die Pendlerinnen und Pendler nördlich des Bergs bedeutet die Sanierung des Weissensteintunnels: umsteigen auf den Bus.

Béatrice Scheurer

Ein jahrelanger Rechtsstreit hat die überfällige Sanierung des Weissenstein-Bahntunnels verzögert. Seit diesem Frühling ist aber auch die allerletzte Beschwerde vom Tisch. 2024 wird mit der Sanierung begonnen. Alles in allem investiert die Bahngesellschaft BLS rund 150 Millionen Franken. Davon sind etwa 85 Millionen für die Tunnelsanierung vorgesehen. Pendlerinnen und Pendler aus Moutier und dem Thal Richtung Solothurn werden während der Bauzeit auf Ersatzbusse umsteigen müssen. Hier die wichtigsten Infos dazu.

Ab wann fahren die Ersatzbusse von Moutier Richtung Solothurn?

Die Bauarbeiten sollen laut BLS im Frühling 2024 starten. Der

3,7 Kilometer lange Tunnel wird während der Sanierung komplett gesperrt sein. Auch die Linie nördlich des Weissensteins ist durchgängig gesperrt, weil die BLS gleichzeitig die Bahnhöfe und Gleise auf dieser Strecke erneuert. Von Moutier fahren ab März 2024 im Stundentakt Ersatzbusse via Gännsbrunnen nach Oensingen.

Wo halten die Busse?

Die BLS erarbeitet aktuell zusammen mit den Beteiligten – wie etwa Postauto, Betreibern der Bahnersatzbusse, Gemeinden und der Verkehrspolizei – das Konzept für den Betrieb der Ersatzbusse und die genauen Haltestellen entlang der Linie. Das teilt das Bahnunternehmen auf Anfrage mit.

Das definitive Konzept für den Betrieb der Ersatzbusse



Das Nordportal des Weissensteintunnels beim Bahnhof Gännsbrunnen.

Bild: Bruno Kissling

werde zusammen mit den beteiligten Akteuren verabschiedet. Erst danach liessen sich genauere Angaben machen. Fest steht bereits: Am Morgen und am Abend während den Pendlerzeiten soll es Verstärkungskurse im Thal geben. Die BLS hält fest, dass während der Bauarbeiten längere Reisezeiten in Kauf genommen werden müssen. Wie viel länger, das lässt das Bahnunternehmen noch offen.

Bis wann muss man nördlich des Weissensteins mit dem Bahnersatz rechnen?

Die Bauarbeiten werden laut BLS rund anderthalb Jahre dauern. Bis voraussichtlich im Dezember 2025 müssen die ÖV-Nutzerinnen und Nutzer im Thal und im Berner Jura durchgehend mit Ersatzbussen rechnen.